

Formalitäten für die Standesamtliche Trauung:

Brautleute müssen die Erklärung zur Ermittlung der Ehefähigkeit beim zuständigen Standesbeamten ihres Wohnsitzes abgeben, wenn **zumindest einer der Verlobten in Österreich** wohnt. Dort werden Sie auch erfahren, welche Dokumente dafür notwendig sind.

Das Eheaufgebot sollte etwa 2 Wochen vor dem geplanten Trauungstermin bestellt werden.

Brautleute, die **keinen österreichischen Wohnsitz** haben, fragen zuerst beim zuständigen Standesamt an, welche Dokumente für das Eheaufgebot erforderlich sind. Da die nötigen Papiere erst bei genauer Kenntnis der persönlichen Verhältnisse der Brautleute bestimmt werden können, sind bei der Anfrage folgende Angaben nötig: Staatsbürgerschaft, Geburtsstaat, Wohnort, Familienstand, Zahl allfälliger Vorehen, Zahl allfälliger gemeinsamer Kinder, Geburtsstaat der Kinder.

Wir sind Ihnen gerne bei der Beschaffung der erforderlichen Dokumente behilflich.

Für Fragen stehen wir Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung:

Roman Kendler (E-Mail: einwohnermeldeamt@saalbach.at) 06541/6611-41

Marianne Resch (E-Mail: resch.gemeinde@saalbach.at) 06541/6611-42

Verantwortlich für den Inhalt:

Gemeinde Saalbach-Hinterglemm
A-5753 Saalbach, Dorfplatz 36

Tel: +43 (0)6541 6611; Fax: +43 (0)6541 7982

E-Mail: gemeinde@saalbach.at

Web: www.saalbach.at/gemeinde

Vorbehaltlich Änderungen und Druckfehler.

Heiraten im Heimathaus von Saalbach-Hinterglemm



Glück ist das Einzige, das sich verdoppelt wenn man es teilt.

Standesbeamte: Roman Kendler und Marianne Resch

Liebes Brautpaar,

wir würden uns freuen Ihre standesamtliche Trauung in Saalbach-Hinterglemm durchführen zu dürfen.

Die Trauung findet in unserem gemütlichen Heimathaus (mit Schimuseum) statt.



Bauernstube mit Dekoration und Bestuhlung für ca. 40 Personen

Die Trauung dauert ca. 25 Minuten; inklusive Empfang der Gäste empfehlen wir Ihnen eine Stunde einzuplanen.

Natürlich können Sie nach Vereinbarung im Heimathaus auch Hochzeitsfotos machen.

Im Anschluss an die Trauung bieten wir Ihnen gerne einen Prosecco-Empfang und belegte Brötchen an.

Fotomotive

